

Wenn die Pollen fliegen

Jedes Jahr, v.a. im Frühling, leiden Menschen unter Allergien. Die Augen tränen, die Nase läuft und die Haut reagiert häufig mit Ausschlägen. Autorin Marion Weiss empfiehlt eine elektrokosmetische Behandlung, kombiniert mit Enzymprodukten.



Knapp 6 Mio. Deutschen verdirbt der Heuschnupfen die Freude über die Blütenpracht im Frühling. Die Kunden, die unter einer Pollenallergie leiden, haben neben ständig laufenden Nasen und tränenden Augen häufig auch Ausschläge und Pusteln im Gesicht, was ihr Leiden zusätzlich verstärkt. Diese allergiebedingten Hauteffloreszenzen brauchen eine Weile, bevor

sie wieder abklingen. Eine Kombination aus apparativer und präparativer Kosmetikbehandlung kann nach Rücksprache mit einem Hautarzt beim Abheilen dieser Effloreszenzen unterstützend wirken. Bevor man mit dieser Behandlung beginnt, ist ein beratendes Gespräch empfehlenswert. Weisen Sie die Kundin darauf hin, daß sie mit der Stärkung ihres Immunsystems eben-

falls positiv auf die Behandlung einwirken kann. Machen Sie Ihrer Kundin deutlich, wie wichtig es ist, möglichst wenig an den juckenden Stellen zu kratzen. Bei jeder Berührung können Schmutz und Bakterien in diese Hautareale dringen und weitere Entzündungen verursachen. Hat die Kundin nur leichte Rötungen, verwenden wir Produkte mit Enzymen. Diese geben der Haut Hilfe zur Selbsthilfe, bekämpfen freie Radikale und kurbeln sanft den Zellstoffwechsel an. Auch Sauerstoffcremes sind bei dieser Behandlung zu empfehlen. Sie kurbeln unserer Erfahrung nach die Zellerneuerung an, die Haut wird besser durchblutet und das Entstehen von neuen Pusteln und Mitessern wird verhindert.

Sanfte elektrische Wellen

Bei starken Hautproblemen setzen wir das AS 43 Suntronic System seit vielen Jahren sehr erfolgreich ein. Diese Behandlungsmethode beruht auf einer Wechselwirkung zwischen zwei schwach elektromagnetischen Feldern. Das erste wird durch einen Wellengenerator erzeugt, das zweite durch eine Lösung aus Proteinen und Gewebeextrakten. Die Behandlung wird bei Allergien und den damit verbundenen Pusteln, Rötungen und trockenen Hautpartien wie folgt durchgeführt: Zuerst wird das Gesicht gerei-

Foto: MW Vertrieb



Maske auftragen, Plus-/Minusplättchen einschieben und den Wellengenerator einschalten - damit stimuliert Marion Weiss die physiologische Erneuerung der Haut

nigt und anschließend ein Enzympeeling aufgetragen. Danach arbeiten wir eine speziell für dieses Verfahren entwickelte Flüssigkeit aus Proteinen und anderen Extrakten in die Haut ein. Jetzt wird eine aus Stoff bestehende Maske feucht aufgelegt und die Plus-/Minusplättchen in die dafür vorgesehenen Taschen der Maske eingeschoben und anschließend der Wellengenerator für etwa 20 Minuten eingeschaltet. Neuerdings können wir diese Behandlung mit Silikonplättchen ohne Stoffunterlage durchführen, was v.a. bei Körperbehandlungen günstig ist.

Heimpflege unterstützt Behandlung

Die elektromagnetische Behandlung wird je nach Hautbild ca. zwei bis dreimal wöchentlich durchgeführt. Wenn sich der Hautzustand verbessert hat, sollte die Behandlung einmal wöchentlich fortgesetzt werden. Entsprechende Heimpflegeprodukte beschleunigen den Behandlungserfolg.

Das sehr zufriedenstellende Ergebnis läßt sich mit der Annahme erklären, daß das doppelte elektrische Feld den physiologischen Hauterneuerungsprozeß stimuliert. Bei allen Hautproblemen sollte man jedoch vermeiden »mit Kanonen auf Spatzen zu schießen«. Zu aggressive Behandlungen bringen auf lange Sicht oftmals weniger Erfolg, als schonende und individuell abgestimmte Methoden.

KI

Marion Weiss